

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung.

	Seite
§ 1. System des Steuerrechts	1
I. Steuerrecht als selbständiger Wissenschaftszweig (1). — II. Aufgabe der rechtswissenschaftlichen Systematik des Steuerrechts (3). — III. Gliederung der Darstellung (4). — IV. Rechtsquellen und Schrifttum (5).	
§ 2. Geschichtliche Grundlagen des deutschen Steuerrechts	7
I. Die Entwicklung bis 1919 (7). — II. Die deutsche Steuergesetzgebung der Nachkriegszeit bis zur Währungsstabilisierung (8). — III. Die Finanzreform von 1925 (10). — IV. Die Notgesetzgebung der Jahre 1930/31 (12). — V. Der Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1933 (13).	

Hauptteil.

Erster Abschnitt.

Das Steuerstaatsrecht.

§ 3. Das Recht zur Besteuerung	14
I. Steuerhoheit und Besteuerungsrecht (14). — II. Die Normsetzung (15). — III. Begrenzungen des Besteuerungsrechts — Steuerkompetenz (15).	
§ 4. Internationales Steuerrecht	17
I. Begriff der Doppelbesteuerung (17). — II. Inhalt der Doppelbesteuerungsverträge (18). — III. Sonstige völkerrechtliche Bindungen der Steuerhoheit Deutschlands (19).	
§ 5. Der Finanzausgleich. Begriff; Bedeutung für das Steuerrecht; allgemeine Grundsätze	19
I. Begriff und Bedeutung (20). — II. Rechtliche Möglichkeiten zur Ausgestaltung des Finanzausgleichs (21). — III. Aufgaben der Gestaltung des Finanzausgleichs (23). — IV. Rechtliche Möglichkeiten zur Lösung dieser Aufgaben (24).	
§ 6. Der Finanzausgleich zwischen dem Deutschen Reich und seinen Ländern	27
I. Geschichte (27). — II. Gesetzliche Grundlagen (27). — III. Die Reichsverfassung (28). — IV. Das Finanzausgleichsgesetz und andere Reichsgesetze (29). — V. Die reichsrechtlichen Normativbestimmungen (31). — VI. Die Sicherung der Normativbestimmungen (33). — VII. Das Überweisungssystem (34). — VIII. Der gesamtdeutsche Finanzausgleich (36).	
§ 7. Kommunaler Finanzausgleich. Die Besteuerungsrechte der Gemeinden und Gemeindeverbände	36
I. Die Eingliederung der Kommunen in das gesamtdeutsche Finanzsystem (36). — II. Die Besteuerungskompetenzen der Kommunen (37). — III. Das preußische Kommunalsteuerrecht (37). — IV. Die Beteiligung der Kommunen am Überweisungssystem (40). — V. Die Finanzaufsicht über die Kommunen (41).	
§ 8. Die Besteuerungsrechte der Religionsgemeinschaften	42
I. Die Grundsätze des Reichsrechts (42). — II. Die Grundsätze der Landesgesetze (43). — III. Regelung der Kirchensteuer in Preußen (44).	
§ 9. Die steuerrechtliche Rechtsnorm	48
I. Rechtsstaatliche Grundsätze des Steuerrechts und die sich daraus ergebenden Einzelfragen (45). — II. Einschränkungen des Norminhalts, insbesondere der Grundsatz der Gleichheit vor dem Gesetz (46). — III. Steuerrechtliche Rechtsnormen (48). — IV. Ermessensermächtigungen (50). — V. Auslegung der Rechtsnormen (52).	

Zweiter Abschnitt.

Das Steuerschuldverhältnis.

§ 10. Steuerschuldverhältnis und Steuertatbestand	56
I. Rechtliche Eigenart des Steuerschuldverhältnisses (56). — II. Die Hauptelemente des Steuertatbestandes (58). — III. Tatbestandsmäßige Befreiungen (60). — IV. Tat-	

	bestandserweiterungen (61). — V. Tatbestandsüberschneidungen (61). — VI. Tatbestandsverwirklichung (62). — VII. Materielle Nebenverpflichtungen (62). — VIII. Erstattungsansprüche (62).	
§ 11.	Der Steuerschuldner	62
	I. Steuerträger — Steuerentrichtungsverpflichteter — Steuerhaffer (62). — II. Steuerliche Rechtsfähigkeit (64). — III. Rechtsunterstellttheit (66). — IV. Die persönliche Steuerbefreiung (67).	
§ 12.	Die Ausdehnung der persönlichen Steuerpflicht	69
	I. Begriff der Haftung (69). — II. Schuldnermehrheit (69). — III. Schuldnachfolge (70). — IV. Nebenhaftung (71). — V. Garantiehaftung (72). — VI. Geltendmachung der Haftung (73).	
§ 13.	Die sachliche Seite des Steuertatbestandes (Gegenstand der Besteuerung — Sachhaftung)	73
	I. Rechtsbegriff und Wirtschaftsbegriff — Verdinglichung des Steuerrechts (73). — II. Typische Rechtsfiguren der sachlichen Tatbestandsseite (75). — III. Die Sachhaftung (79).	
§ 14.	Die Zurechnung	80
	I. Die Zurechnung als Beziehung zwischen Steuerschuldner und Besteuerungsgegenstand (80). — II. „Eigentum“ als Zurechnungsbegriff (80).	
§ 15.	Der Steuermaßstab, insbesondere die Bewertung	82
	I. Funktion des Steuermaßstabs (82). — II. Reichsbewertungsgesetz und Einzelgesetze (83). — III. Das Bewertungsproblem in den Einzelgesetzen (84). — IV. Die subsidiären allgemeinen Grundsätze des Reichsbewertungsgesetzes (92). — V. Wertbegriff und Bewertungsverfahren (94).	
§ 16.	Die Ersatztatbestände, insbesondere die Steuerumgehung	95
	I. Tatbestandsvermeidung (95). — II. Die Funktion der Ersatztatbestände (95). — III. Die Generalklausel zur Verhinderung der Steuerumgehung (96).	
§ 17.	Nebenansprüche und Nebenschuldverhältnisse des materiellen Steuerrechts 100	
	I. Tatbestandsverwirklichung und Nebenschuldverhältnis (100). — II. Der Zinsanspruch (100). — III. Vorauszahlungspflichten (101). — IV. Steuerabzugspflichten (101).	
§ 18.	Entstehung und Erlöschen des Steuerschuldverhältnisses	102
	I. Tatbestandsverwirklichung und Steuerschuldentstehung (102). — II. Die Erlöschensgründe (103).	

Dritter Abschnitt.

Das Recht der Steuerverwaltung.

Erstes Kapitel.

Allgemeine Lehren.

§ 19.	Grundlagen des Steuerverwaltungsrechts	104
	I. Steuerverwaltungsrecht und Steuerschuldrecht (104). — II. Selbständigkeit des Steuerverwaltungsrechts (105). — III. Systematische Grundzüge des Steuerverwaltungsrechts (106).	
§ 20.	Die Verwaltungsorganisation	108
	I. Eigenverwaltung oder Fremdverwaltung (108). — II. Allgemeine Verwaltung oder Spezialverwaltung (110). — III. Bureaumäßige oder kollegiale Verwaltung (111). — IV. Die Organisationsgrundlage des Rechtsschutzes (114). — V. Zuständigkeit, Ausschließung und Ablehnung von Beamten (114).	
§ 21.	Der Verpflichtete im Steuerverwaltungsrecht	115
	I. Steuerschuldner und Steuerpflichtiger (115). — II. Vertretung (116).	
§ 22.	Die verwaltungsrechtlichen Steuerpflichten	117
	I. Systematische Gesichtspunkte (117). — II. Rechtsnatur der verwaltungsrechtlichen Steuerpflichten (119). — III. Gruppierung der einzelnen Pflichten (120).	
§ 23.	Der Steuerverwaltungsakt und seine rechtliche Wirksamkeit	123
	I. Der Steuerverwaltungsakt (123). — II. Form der Steuerverwaltungsakte (124). — III. Wirksamkeit der Steuerverwaltungsakte (125). — IV. Abänderung der Steuerverwaltungsakte (128). — V. Rechtswirkungen der Steuerverwaltungsakte (135). — VI. Rechtskraft (139).	
§ 24.	Der Verwaltungszwang im Steuerrecht	141
	I. Begriff des Finanzzwanges (141). — II. Geltungsbereich des Finanzzwanges (141). — III. Das Zwangsverfahren (143). — IV. Schranken des Finanzzwanges (143). — V. Sicherungsgelder (145).	

Zweites Kapitel.

Das Steuerverfahren.

§ 25. Überblick und Grundlagen	145
I. Begriff des Steuerverfahrens (145). — II. Die Verfahrensstufen und ihr Rechtscharakter (146). — III. Fristen und Kosten (147).	
§ 26. Das Ermittlungsverfahren	147
I. Allgemeine Charakteristik (147). — II. Das Beweisproblem (148). — III. Der Gang des Ermittlungsverfahrens (152).	
§ 27. Der Steuerbescheid	158
I. Begriff und Funktion (158). — II. Arten des eigentlichen Steuerbescheides (159). — III. Arten des Steuerbescheides i. S. der Rechtsschutzfunktion (161). — IV. Dem Steuerbescheid verwandte Steuerverwaltungsakte (163).	
§ 28. Die Hebung und Beitreibung	163
I. Die Hebung (163). — II. Die Beitreibung (164). — III. Konkurs und Steuerverfahren (166).	

Drittes Kapitel.

Der Rechtsschutz in Steuersachen.

§ 29. Allgemeine Grundsätze	166
I. Notwendigkeit des Rechtsschutzes (166). — II. Rechtsschutzeinrichtungen (167).	
§ 30. Das Rechtsmittelverfahren	169
I. Arten des Rechtsmittelverfahrens (169). — II. Die beteiligten Personen (Parteien) (172). — III. Die Stufen des Rechtsmittelverfahrens (173).	
§ 31. Ansprüche gegen den Steuergläubiger und ihre Geltendmachung	177
I. Rechtsnatur des Erstattungsanspruchs (177). — II. Einzelne Erstattungsansprüche (180). — III. Erstattungsverfahren (181). — IV. Sonstige Ansprüche gegen den Steuergläubiger (183).	

Vierter Abschnitt.

Steuerstrafrecht und Steuerstrafverfahren.

§ 32. Allgemeine Grundsätze	183
I. Kriminalstrafrecht — Verwaltungsstrafrecht — Steuerstrafrecht (183). — II. Reichsabgabenordnung und Strafgesetzbuch (185).	
§ 33. Die einzelnen Steuerzuwiderhandlungen und ihre Bestrafung	187
I. Die Steuerstraftatbestände (187). — II. Die Strafen (193).	
§ 34. Das Steuerstrafverfahren	194
I. Finanzbehörden und Gerichtsbehörden (194). — II. Abgrenzung des Tätigkeitsgebiets der Finanz- und Gerichtsbehörden (195). — III. Abschnitte des Steuerstrafverfahrens (197).	

Fünfter Abschnitt.

Die einzelnen Steuern.

(Materielles Steuerrecht.)

§ 35. Vorbemerkung	200
Behandlung der Einzelsteuergesetze nach pädagogischen Zwecken — Erläuterung der Tabellen.	
§ 36. Zur Systematik des materiellen Steuerrechts	202
I. Finanzwissenschaftliche und rechtswissenschaftliche Gruppierung (202). — II. Positivrechtliche Einteilungen (202). — III. Versuch einer steuerrechtlichen Einteilung nach Tatbestandsmerkmalen (203).	
§ 37. Das Zollrecht	206
I. Rechtsquellen (206). — II. Der Tatbestand (208). — III. Das Zollverfahren (210).	
§ 38. Die Erbschaft- und Schenkungssteuer	211
I. Geschichtliches (211). — II. Aufbau des Gesetzes (212). — III. Der Familienverband in der Erbschaftsteuer (215).	
§ 39. Die Umsatzsteuer	218
I. Geschichtliches (218). — II. Grundgedanken des Gesetzes (219). — III. Der Tatbestand (220). — IV. Das Verfahren (223).	
Vorbemerkung zu §§ 40—43	223

	Seite
§ 40. Das Vermögen als Gegenstand der Besteuerung	224
I. Volkswirtschaftlicher und steuerrechtlicher Begriff des „Vermögens“ (224). —	
II. Vermögen als Sach- und Wertseinheit steuerbarer Güter; Gesamtvermögen und Vermögensteile (225). — III. Das Zeitmoment (228). — IV. Die einzelnen Vermögensarten (229).	
§ 41. Das Einkommen als Gegenstand der Besteuerung	231
I. Die volkswirtschaftlichen Einkommenstheorien und ihre Verwendbarkeit im Steuerrecht (231). — II. Die praktische Ermittlung des Einkommens an Hand der Steuererklärung (233). — III. Systematischer Aufbau des EinkStG.; Folgerungen für den Begriff des „Einkommens“ (234). — IV. Der gesetzliche Einkommensbegriff (239). — V. Gewinnbegriff und Gewinnfeststellung (Steuerbilanz und Handelsbilanz) (240).	
§ 42. Der Ertrag als Gegenstand der Besteuerung	248
I. Die finanzpolitische Funktion der Ertragsbesteuerung (248). — II. Der Ertragsbegriff nach positivem Recht in seiner Verwandtschaft zum Einkommen und Vermögen (249). — III. Die technische Gestaltung der Ertragsbesteuerung und die Grund- und Gewerbesteuerrahmengesetze (250). — IV. Die Zerlegungsvorschriften (252).	
§ 43. Das System der Steuern vom Einkommen, Vermögen, Ertrag und Umsatz . .	253
I. Zusammenstellung der Grundbegriffe (253). — II. Das System (254). — III. Die praktische Durchführung des Systems (erläutert an der Einkommensbesteuerung) (257). — IV. Die Technik der Realbesteuerung nach den Reichsrahmengesetzen (260).	

Schluß.

§ 44. Künftige Aufgaben des Steuergesetzgebers	261
Sachverzeichnis	264

Anhang.

Tabellarische Übersichten über die einzelnen materiellen Steuergesetze.

(Fünf Tabellen in einer Tasche; dazu ein Formular der Einkommensteuererklärung.)

I. Tabelle: Reichssteuern vom Einkommen und Vermögen einschl. der Erbschaftsteuer.

1. Einkommensteuer.	2. Körperschaftsteuer.	3a. Industriebelastung (Aufbringungsumlage).
1a. Zuschläge zur Einkommensteuer.	3. Vermögensteuer.	4. Erbschaftsteuer.

II. Tabelle: Verkehrsteuern des Reiches.

1. Umsatzsteuer.	4. Versicherungssteuer.	7. Kraftfahrzeugsteuer.
2. Kapitalverkehrsteuer.	5. Grunderwerbsteuer.	8. Rennwett- u. Lotteriesteuer.
3. Wechselsteuer.	6. Beförderungssteuer.	

III. Tabelle: Zölle und Verbrauchsabgaben des Reiches.

1. Zölle.	7. Spielkartensteuer.	11. Brantweinersatzsteuer.
2. Zuckersteuer.	8. Biersteuer.	12. Essigsäuresteuer.
3. Süßstoffsteuer.	9. Schaumweinsteuer.	13. Mineralölsteuer.
4. Salzsteuer.	10. Brantweinmonopolausgleich.	14. Tabaksteuer.
5. Leuchtmittelsteuer.		
6. Zündwarensteuer.		

IV. Tabelle: Preußische Staatssteuern.

1. Grundvermögensteuer.	4. Hausiersteuer.	6. Stempelsteuer.
2. Hauszinssteuer.	5. Wanderlagersteuer.	7. Schlachtsteuer.
3. Gewerbesteuer.		

V. Tabelle: Gemeindesteuern (Groß-Berlin).

Vorbemerkung über die Zuschläge.

1. Bürgersteuer.	4. Pferdesteuer.	7. Biersteuer.
2. Betriebserlaubnissteuer.	5. Hundesteuer.	8. Getränkesteuer.
3. Motorbootsteuer.	6. Vergnügungssteuer.	9. Wertzuwachssteuer.